



PRESSEINFORMATION

St. Peter-Ording
Nordseeheil- und Schwefelbad

31.03.2021

Erstes Corona-Schnelltestzentrum und Aktuelles zu Ostern aus St. Peter-Ording

Das erste Corona-Schnelltestzentrum in St. Peter-Ording nimmt seinen Betrieb am Donnerstag, den 1. April auf. Es befindet sich im Ev. Gemeindehaus in der Olsdorfer Straße im Ortsteil Dorf und wird durch die Firma Modl Medical aus Pappenheim eröffnet, die bundesweit neun weitere Testzentren betreibt. Diese zentrale Anlaufstelle ist für alle Einheimischen und Gäste, die den wöchentlichen kostenlosen Corona-Schnelltest durchführen lassen möchten.

St. Peter-Ordings Tourismus-Direktorin Katharina Schirmbeck freut sich, „Dank dieser Einrichtung schaffen wir Kapazitäten für Schnelltests in St. Peter-Ording und belasten die ortsansässigen Praxen nicht all zu sehr“. „Alle Menschen vor Ort sind eingeladen, sich testen zu lassen“, so Schirmbeck weiter. „Bitte kommen Sie nur, wenn Sie symptomfrei sind“.

„Um für alle einen möglichst schnellen Ablauf zu gewährleisten und Wartezeiten zu vermeiden, wird eine Vorab-Registrierung unter www.publictesting.de unbedingt empfohlen. Eine vorherige Terminbuchung ist nicht erforderlich. Falls Sie keine Möglichkeit haben sich online zu registrieren, suchen Sie gerne trotzdem das Testzentrum auf. Die Mitarbeiter vor Ort nehmen dann Ihre Daten auf.“ erklärt die Geschäftsführerin des Testzentrums Nicole Modl.

Nach dem kontaktlosen Check-in wird ein Abstrich aus dem Mund-Rachenraum genommen. Schon innerhalb von 15 Minuten erscheint das Ergebnis auf dem Smartphone der getesteten Person.

Geöffnet ist die Einrichtung zu Ostern am Gründonnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr, Karfreitag bis Ostermontag jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr. Die weiteren Öffnungszeiten werden nach Ostern unter www.st-peter-ording.de bekannt gegeben.

Alternativ bietet die Praxis Dr. Jedicke an der DÜNEN-THERME im Ortsteil Bad in St. Peter-Ording auch Corona-Schnelltests an. Es können Termine unter Tel. 04863-2046 oder per Mail: praxis-jedicke@t-online.de vereinbart werden. Hier stehen nur stark begrenzte Kapazitäten zur Verfügung.

Um den zukünftigen Bedarf gerecht zu werden, werden in Kürze vor Ort zwei weitere Testzentren eingerichtet und unter www.st-peter-ording.de/corona bekannt gegeben.

Aktuelles zu Ostern aus St. Peter-Ording

Aufgrund der aktuellen Landesverordnung gilt derzeit weiterhin das touristische Übernachtungsverbot. Dazu gehören auch das Camping und das Übernachten in Wohnmobilen. Die Gemeinde St. Peter-Ording weist darauf hin, dass auf den Strandparkplätzen ein Nachtparkverbot in der Zeit von 22.30 bis 07.30 Uhr



PRESSEINFORMATION

besteht. Gleiches gilt für das sogenannte „Wilde Campen“ in der Ortslage. Beide Verstöße werden mit mindestens 100,00 Euro zzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 28,50 Euro geahndet.

Ein zusätzlicher Ordnungsdienst wird an den Osterfeiertagen an stark frequentierten Plätzen im Ort eingesetzt, um u.a. auf Abstände und auf die Einhaltung der Maskenpflicht zu achten. Die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording empfiehlt die Nutzung der SPO-WebApp (meinspo.info), um stark besuchte Bereiche umgehen zu können.

Allen Gastronomen, Einzelhändlern und Gastgebern empfiehlt die Tourismus-Zentrale sich mit der digitalen Gästeregistrierung auseinanderzusetzen, da dieses zukünftig große Bedeutung im Tourismus während der Corona-Pandemie haben wird. Hierzu stehen unten unter www.st-peter-ording.de/luca weitere Informationen, Termine für Webinare und Downloads zur Verfügung.

Alle Strandkorb-Liebhaber müssen sich noch ein wenig gedulden. In diesem Jahr stehen über die Osterfeiertage keine Strandkörbe am Strand von St. Peter-Ording.

„Derzeit befindet sich der Kreis Nordfriesland im Prozess der Bewerbung zur Modellregion in Schleswig-Holstein. Um mit einer Perspektive in die Zukunft zu blicken, gestalten wir in St. Peter-Ording dieses Anliegen aktiv mit“, teilt die Tourismus-Direktorin Katharina Schirmbeck mit.

Wir bitten um Veröffentlichung.